

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1974)

Rubrik: Nordirland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nordirland

Im Berichtsjahr führten zwei IKRK-Delegierte eine neue Besuchsreihe — die sechste seit 1971, dem Zeitpunkt der Verkündigung der Ausnahmegesetze in Nordirland — bei den Verwaltungshäftlingen durch. Sie begaben sich vom 7. bis 9. Mai in das Gefängnis von «Maze» und am 9. Mai in das von Armagh.

Die Delegierten konnten sich frei und ohne Zeugen mit den Häftlingen ihrer Wahl unterhalten.

Die Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien hat den ihr überreichten Besuchsbericht ungetkürzt veröffentlicht.

Regionaldelegationen

Seit 1970 richtete das IKRK nach und nach Regionaldelegationen in Westafrika (mit Sitz in Jaunde), Ostafrika (Addis Abeba), Lateinamerika (Caracas), Südostasien (Kuala Lumpur) und im Nahen Osten (Beirut) ein. Im Februar 1974 verlegte es seine Regionaldelegationen in Afrika von Jaunde nach Lome, bzw. von Addis Abeba nach Nairobi. Durch solche Verlegungen wünscht das IKRK die durch die Einrichtung einer Regionaldelegation besonders eng geknüpften Bande von einer Hauptstadt zur anderen noch enger zu gestalten. In Kamerun und in Äthiopien hatten sich die Regionaldelegierten im Verlauf ihrer Mission stets der Unterstützung der Regierungsbehörden und der nationalen Rotkreuzgesellschaften erfreut. Das IKRK richtete ferner eine neue Regionaldelegation in Neu-Delhi ein. Der Regionaldelegierte trat sein Amt im Dezember 1974 an, und sein Aktionsradius erstreckt sich auf folgende Länder: Republik Afghanistan, Volksrepublik Bangladesch, Sozialistische Republik der Birmanischen Union, Königreich Butan, Republik Indien, Republik der Malediven, Königreich Nepal, Islamische Republik Pakistan, Republik Sri Lanka.

Es ist Aufgabe der Regionaldelegierten, die Länder ihres Gebietes regelmässig zu besuchen. Einige dieser Länder erhielten ausserdem den Besuch von Generaldelegierten oder anderen Mitarbeitern des IKRK.